

# Konzept des Sonderprojekts BILI-BFB

## 1. Überblick

Seit dem Schuljahr 2024-2025 bietet die BFB – vorerst als Sonderprojekt – eine zweisprachige Ausbildung für Fachleute Apotheke EFZ (FAPO) und Detailhandelsfachleute EFZ (DF) an. Dieses Projekt mit dem Namen BILI-BFB ist speziell für die Region Biel, Seeland und Berner Jura konzipiert und hat zum Ziel, die Landessprachen Deutsch und Französisch im Kanton Bern zu fördern.

Interessierte deutschsprachige Lernende werden im Bereich der Handlungskompetenz B in einer französischsprachigen Klasse unterrichtet und umgekehrt.

## 2. Richtlinien

Das Sonderprojekt BILI-BFB beruht auf folgenden Richtlinien:

- Freiwilligkeit
- keine zusätzliche Arbeitsbelastung für Berufsbildner/innen
- die üblichen Schultage werden beibehalten
- die Stundenpläne für die deutsch- und französischsprachigen Klassen laufen parallel
- Lernende wählen die Prüfungssprache selbst

## 3. Unterstützende Massnahmen

Es werden verschiedene Unterstützungsmassnahmen während der ganzen Ausbildungszeit für die Lernenden angeboten. Zudem können die Lernenden schriftliche Arbeiten in der bevorzugten Sprache verfassen. Ein Ausstieg aus der zweisprachigen Ausbildung ist jederzeit möglich.

## 4. Administratives (Fristen, Kriterien usw.)

Die Anmeldefrist für das BILI-BFB-Sonderprojekt ist der 1. Juni eines jeden Jahres. Ausser der Zustimmung des Ausbildungsbetriebs gibt es keine weiteren Zulassungskriterien. Die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt und hängt von der Grösse der Regelklassen ab. Falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, wobei das Datum des Poststempels (Absendedatum) gilt.

Lernende aus Ausbildungsbetrieben, die im Einzugsgebiet der BFB angesiedelt sind, haben Vorrang. Interessierte Lernende ausserhalb dieses Einzugsgebietes müssen einen Antrag auf einen Schulortwechsel beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA) einreichen.

## 5. Kontaktperson

Leiterin des Sonderprojekts BILLI-BFB ist Claudia Renfer.

## 6. Umsetzung des Team-Teaching im Rahmen des Sonderprojekts BILLI-BFB (APH-FAPO/DF-GD).

Grundsätzlich wird das Team-Teaching von einer Lehrkraft für die Handlungskompetenz B und einer weiteren (Sprach-)Lehrperson durchgeführt, die sich sehr gut in der anderen Sprache ausdrücken kann und über das erforderliche Fachvokabular verfügt.

Die (Sprach-)Lehrperson übernimmt hauptsächlich die Rolle der Vermittlerin/des Vermittlers und unterstützt die Lernenden:

- ... beim Verstehen des Lernstoffs und/oder der Arbeitsanweisungen.
- ... beim Verstehen der Unterrichtssprache oder von beruflichen Situationen, die einen zentralen Teil der Reform darstellen.
- ... ihre Sprachkenntnisse zu stärken, insbesondere den Fachwortschatz, der für das Verständnis der Lernziele der Lernbereiche erforderlich ist.
- ... in der anderen Sprache (DE/FR) zu sprechen und diese anzuwenden.